

Wer wir sind

Den Berliner Ernährungsrat gibt es seit 2015. Wir treten für eine ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Nahrungsproduktion und -verteilung in Berlin und seinem Umland ein.

Weltweite Ernährungssouveränität und das Menschenrecht auf Nahrung gehören zu den Grundsätzen unseres Konzepts. Wir engagieren uns für eine zukunftsfähige Ernährungswende: Künftig sollen wieder viel mehr Lebensmittel aus der nahen Umgebung kommen. Damit diese Wende in Bewegung kommt, brauchen wir einen Politikwechsel auf unterschiedlichen Ebenen. Dafür haben wir einen Forderungskatalog erarbeitet, der auf unserer Internetseite steht.

www.ernaehrungsrat-berlin.de/ ernaehungsdemokratie-fuer-berlin

Er richtet sich vor allem an den Berliner Senat und die Brandenburger Landespolitik, wo nötig aber auch an die bundesdeutsche, europäische und internationale Politik.

Die Voraussetzungen sind günstig: Berlin hat den *Milan Urban Food Policy Pact* unterschrieben und sich damit international verpflichtet, ein nachhaltiges und gerechtes Ernährungssystem zu schaffen. Die Berliner Regierung hat im Koalitionsvertrag 2016 festgelegt, dass sie zusammen mit dem Ernährungsrat eine zukunftsfähige, regional gedachte Ernährungsstrategie entwickeln will. Dieser Prozess läuft bereits.

Das zeigt: Der Ernährungsrat Berlin wird mit seiner ernährungspolitischen Expertise ernst genommen. Dafür ist es wichtig, dass wir jederzeit eine von Politik, Unternehmen und Institutionen unabhängigen Positionen vertreten. Genau das ist unsere Stärke – aber nur mit der Unterstützung vieler Bürger*innen!

Warum wir Bürger*innen eine Plattform bieten wollen

Der Ernährungsrat Berlin ist eine zivilgesellschaftliche Initiative und lebt davon, dass sich viele Bürger*innen engagieren.

Deshalb haben wir jetzt eine öffentlich zugängliche Plattform eingerichtet. Alle Berliner*innen und Brandenburger*innen können dort ihre Meinungen, Wünsche und persönlichen Vorstellungen über eine zukunftsfähige Esskultur einbringen.

Was soll „gutes Essen für alle“ in Stadt und Land bedeuten?

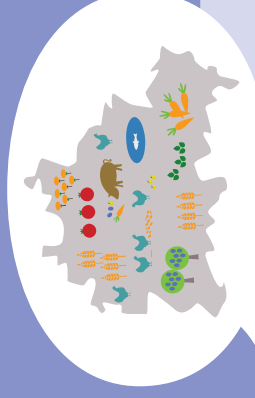
Wir hoffen auf vielfältige Ideen, Kommentare und Erfahrungen zu unserer Leitfrage – und darüber hinaus. Wir möchten ein breites ernährungspolitisches Stimmungsbild einfangen und in unseren Netzwerken darüber ins Gespräch kommen. Solche Beiträge sind wichtig, um die Ansätze des Ernährungsrats zu vertiefen und zu erden.

Ganz klar ist aber auch: Der Ernährungsrat Berlin steht für eine faire, offene Debatte. Rassistische, sexistische und andere menschenverachtende Aussagen oder Bilder werden wir nicht veröffentlichen.

kontakt@ernaehrungsrat-berlin.de
www.ernaehrungsrat-berlin.de

Gutes Essen

geht uns alle an!



Sagt Eure Meinung
auf der
Bürger*innenplattform



Gutes Essen

geht uns alle an!

Sagt Eure Meinung auf der Bürger*innenplattform!

Schreibt in das Onlineformular, ladet ein Bild hoch. Eure Meinung wird im Internet veröffentlicht, und der Ernährungsrat arbeitet daran, dass gute Ideen konkret umgesetzt werden.

Was schmeckt mir?



*... frisches Gemüse,
Gummibärchen, Pizza!*

... aus der Nähe

Wo sollen
unsere Lebensmittel
herkommen?

Omas Garten

... aus dem Labor

So wünsche
ich mir die Herstellung
meines Essens ...

Wie soll das Essen
zu mir kommen?

*... frisch
vom Feld!*



Poste deine Meinung, lade ein Foto hoch:

www.ernaehrungsrat-berlin.de/mitmachen/buergerplattform

